

DENKMAL! KUNST KUNST DENKMAL!



Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal! in Hann Münden

Wie können wir die Aufmerksamkeit auf unsanierte, ungenutzte und verlassenen Baudenkmäler erhöhen?

Wie zeigen wir unseren Mitbürgern die Einzigartigkeit unserer historischen Altstadt?

Wie verhindern wir den weiteren Verfall oder den Abriss unserer historischen Bausubstanz?

Diese Fragen stellen sich die Organisatoren der Veranstaltung Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal!, Bernd Demandt (Denkmalaktivist) und Uta von Schenck (Fachplanerin für Licht).

Das Projekt knüpft genau an diese Fragestellungen an. Es erschließt die kunstvolle Welt des Fachwerks und öffnet die Türen alter Gemäuer, wobei viele Geheimnisse gelüftet werden, die bisher im Verborgenen lagen. Doch damit nicht genug. Durch die Verbindung der Denkmäler mit ausgewählten Kunstprojekten, entsteht in Hann. Münden ein einzigartiges, kulturelles Highlight mit nachhaltiger Wirkung, welches die Menschen in der Region in seinen Bann zieht. Aus dem „Altstadtmuseum“ wird somit eine lebendige Innenstadt, bestehend aus Stadt-Sommer-Atelier und Denkmal! Kunst Festival.

Stadt – Sommer – Atelier

In fünf ausgewählten Denkmälern des Stadt – Sommer – Ateliers richten vorrangig internationale Künstler (aus Australien, Frankreich, Israel und Südkalifornien) verschiedener Schaffensbereiche ihre Ateliers ein. Von Anfang Mai bis Ende September 2009 werden dadurch die sonst nicht zugänglichen Objekte für denkmal- und kunstinteressierte Besucher geöffnet. Neben den historischen Bauten kann dabei der jeweilige Künstler bei seinem kreativen Schaffen beobachtet werden. Kommunikation ist hier ausdrücklich erwünscht. Die in den Denkmälern entstehenden Kunstwerke beschäftigen sich zum Teil auch mit dem jeweiligen Gebäude, seinen aktuellen oder ehemaligen Bewohnern sowie mit der gesamten Stadt und ihrer Identität. Eröffnungsveranstaltung: 05.05.2009

Denkmal! Kunst – Festival

Das zehntägige „Denkmal! Kunst – Festival“ baut unmittelbar auf dem „Stadt – Sommer – Atelier“ auf. Vom 02.10. bis 11.10.2009 stellen in insgesamt 22 Denkmälern ca. 40 nationale und internationale Künstler aus. In den Ausstellungen werden Skulpturen, Installationen, Gemälde und Plastiken gezeigt, die in unmittelbarem Bezug zum jeweiligen historischen Gebäude stehen bzw. durch ihre Verbindung mit dem Denkmal eine deutlich wahrnehmbare Spannung erzeugen.

Das intensive Auseinandersetzen und Einlassen der Künstler mit dem für sie „richtigen“ historischen Gebäude ist von erheblicher Bedeutung für den künstlerischen Anspruch des Projekts und wird erst möglich durch ein frühes Kennenlernen – eine intensive Vorbereitungszeit. Nur so kann der wirkliche Bezug zwischen Denkmal und Kunst wahrnehmbar hergestellt werden.

Die Denkmäler sind – parallel zu den Öffnungszeiten des Handels – täglich von 11:00 – 19:00 Uhr geöffnet und können sowohl eigenständig, als auch geführt besichtigt werden. Auch bei der integrierten Aktion des Mündener Handels „Shoppern bis nach Mitternacht“ am 09.10.2009 stehen die Pforten der Denkmäler bis zum Ladenschluss für die Besucher offen. Zudem beteiligt sich der innerstädtische Handel am Projekt in Kooperation mit regionalen Künstlern, die in den Schaufenstern und Geschäften während des Festivalzeitraums ausstellen, z.T. auch dort neue Werke schaffen oder sogar das Ladengeschäft künstlerisch umgestalten.

Darüber hinaus finden zu den Ausstellungszeiten für die jungen Besucher verschiedene Aktivitäten statt. So wird z.B. in einem der Denkmäler, der „Destille“, unter fachkundiger Anleitung „Archäologie für Kinder“ zu finden sein. Die teilnehmenden Kinder können dort zu Archäologen werden, aktiv an einer Ausgrabung teilnehmen und ihre Fundstücke zusammenfügen. Das Interesse der Kinder soll dabei auf einfache, aber spannende Art geweckt werden. Damit aufkommende Fragen auch direkt beantwortet werden können, wird die Ausgrabung von einem erfahrenen Mündener Archäologen geleitet.

Zu den unverzichtbaren Höhepunkten des „Denkmal! Kunst – Festivals“ zählen die geplanten circa 50 Abendveranstaltungen verschiedenster Genre von Lesungen, Musik und Kabarett bis zu Performances. Die jeweiligen Denkmäler sind hierfür ab 19:30Uhr zusätzlich bis in die späten Abendstunden geöffnet.

Informationen zu Denkmälern, Künstlern und Veranstaltungen, sowie zu allem, was mit dem Stadt-Sommer-Atelier und dem Festival in Verbindung steht, sind aktuell unter

www.denkmalkunst-kunstdenkmal.de zu finden.

Im Oktober 2008 haben sich die Initiatoren in Zusammenarbeit mit der Stadt Hann. Münden bei der City-Offensive für Niedersachsen „Ab in die Mitte“ beworben. Seit Dezember 2008 können sie mit Stolz auf eine Auslobung blicken.

Ebenso wurde Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal! als ein Baustein der Fachwerktriennale und damit als Projekt in die „Nationale Stadt Entwicklungs Politik“ des Bundesverkehrsministeriums eingebunden.

Kontakt für weitere Informationen:

Uta von Schenck

Burgstraße 23, 34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 – 957377

Mobil: 0177-6428183

e-Mail: stilwerkstadt@t-online.de

Bernd Demandt

Mobil: 0173-8513537